

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

### Teil A Grundlagen des Internationalen Steuerrechts

1	<b>Begriff des Internationalen Steuerrechts</b> .....	1
1.1	Steuerinländer mit Auslandseinkünften .....	1
1.2	Steuerausländer mit Inlandseinkünften .....	1
1.3	Steuerinländer und Steuerausländer bei anderen Steuerarten .....	1
2	<b>Rechtsquellen des Internationalen Steuerrechts</b> .....	2
2.1	Nationales bzw. innerstaatliches Steuerrecht .....	2
2.1.1	Ertragsteuerrecht .....	2
2.1.2	Außensteuergesetz .....	2
2.1.3	Umsatzsteuergesetz .....	2
2.2	Abkommensrecht .....	2
2.3	Völkerrecht bzw. supranationales Steuerrecht .....	3
3	<b>Die internationale Doppelbesteuerung</b> .....	3
3.1	Steuerzugriff des Wohnsitzstaats und des Quellenstaats .....	3
3.2	Beispiele für Doppelbesteuerung .....	4
3.3	Begriff der Doppelbesteuerung .....	4
4	<b>Vermeidung der Doppelbesteuerung</b> .....	5
4.1	Gründe für die Vermeidung der Doppelbesteuerung .....	5
4.1.1	Volkswirtschaftliche und außenwirtschaftliche Gründe .....	5
4.1.2	Steuerliche, verfassungsrechtliche und europarechtliche Gründe .....	5
5	<b>Rechtsgrundlagen für die Vermeidung der Doppelbesteuerung</b> .....	6
5.1	Einseitige Vorschriften (unilaterale bzw. nationale Maßnahmen) .....	6
5.2	Zweiseitige Vorschriften (bilaterale Maßnahmen) – Doppelbesteuerungsabkommen – ...	6
5.3	Mehrseitige Vorschriften (multilaterale Maßnahmen) .....	7
5.4	Europarechtliche Vorschriften .....	7

### Teil B Persönliche Steuerpflicht im Internationalen Steuerrecht

1	<b>Allgemeines</b> .....	8
1.1	Unbeschränkte Steuerpflicht von natürlichen und juristischen Personen (§ 1 Abs. 1 und Abs. 2 EStG, § 1 Abs. 1 KStG) .....	8
1.1.1	Welteinkommensprinzip .....	8
1.1.2	Unbeschränkte Steuerpflicht von natürlichen Personen .....	9
1.1.2.1	Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt i. S. d. §§ 8 und 9 AO .....	9
1.1.2.2	Fallgruppen bei Entsendung von Arbeitskräften ins Ausland .....	9
1.1.3	Unbeschränkte Steuerpflicht von juristischen Personen .....	10
1.1.3.1	Ort der Geschäftsleitung (§ 10 AO) .....	10
1.1.3.2	Sitz (§ 11 AO) .....	11
1.1.3.3	Doppelte unbeschränkte Steuerpflicht .....	11
1.1.4	Wirkungen der unbeschränkten Steuerpflicht .....	11
1.2	Beschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs. 4 EStG) .....	12
1.3	Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag (§ 1 Abs. 3 und 1a EStG) .....	12
2	<b>Übersicht</b> .....	12

**Teil C Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei einem internationalen Steuerfall**

1	<b>Allgemeines</b> .....	14
2	<b>Anwendbarkeit von Doppelbesteuerungsabkommen gemäß § 2 AO</b> .....	14
3	<b>Einzelne Methoden bzw. Maßnahmen zur Beseitigung der Doppelbesteuerung</b> .....	15
3.1	Zuteilung bzw. Verzicht und Beschränkung von Besteuerungsrechten durch ein Doppelbesteuerungsabkommen .....	15
3.1.1	Verteilungsnormen .....	15
3.1.2	Einkünfteartikel .....	16
3.2	Freistellungsmethode .....	16
3.2.1	Abkommensrechtliche Maßnahme .....	16
3.2.2	Wirkungsweise .....	16
3.2.3	Progressionsvorbehalt .....	16
3.2.4	Arten des Progressionsvorbehalts .....	17
3.3	Anrechnungsmethode .....	17
3.3.1	Arten der Anrechnung .....	17
3.3.1.1	Direkte Anrechnung .....	17
3.3.1.2	Unbegrenzte Anrechnung .....	17
3.3.1.3	Begrenzte Anrechnung .....	18
3.3.1.4	Fiktive Anrechnung .....	18
3.4	Abzugsmethode .....	19
3.4.1	Grundsätzliches .....	19
3.4.2	Wahlrecht .....	21
3.5	Pauschalierungsmethode .....	21
3.5.1	Grundsätzliches .....	21
3.5.2	Rechtsgrundlagen .....	22
3.6	Erlassmethode .....	22
3.6.1	Grundsätzliches .....	22
3.6.2	Rechtsgrundlagen .....	22
3.7	Ermäßigungsmethode .....	22
4	<b>Anwendbarkeit der Methoden auf einen internationalen Steuerfall</b> .....	23
4.1	Methodenvielfalt .....	23
4.2	Steuerfälle mit Bezug zu Nicht-DBA-Staaten .....	23
4.3	Steuerfälle mit Bezug zu DBA-Staaten .....	23
4.4	Systematische Prüfungsfolge der Steuerfälle mit Auslandsbezug .....	24
4.4.1	Einkünfte aus DBA-Staaten .....	24
4.4.2	Einkünfte aus Nicht-DBA-Staaten .....	25

**Teil D Die nationalen Maßnahmen zur Beseitigung bzw. Milderung der Doppelbesteuerung nach §§ 34c und 32b EStG**

1	<b>Vorbemerkung</b> .....	26
1.1	Anwendungsbereich der nationalen Maßnahmen .....	26
1.2	Stellung des § 34c EStG im System des Einkommensteuerrechts .....	26
2	<b>Begriff der ausländischen Einkünfte gemäß § 34d EStG</b> .....	27
2.1	Vermeidung der Doppelbesteuerung bei bestimmten ausländischen Einkünften .....	27
2.2	Konzeption der ausländischen Einkünfte .....	27
2.3	Isolierende Betrachtungsweise .....	28
2.4	Arten ausländischer Einkünfte .....	29
2.5	Aufteilung ausländischer Einkünfte und ausländischer Steuerbeträge zum Zwecke der inländischen Steuerbehandlung .....	29

2.6	Positive und negative ausländische Einkünfte . . . . .	30
2.6.1	Negative Einkünfte im Ausland und Inland . . . . .	30
2.6.2	Positive ausländische Einkünfte, negatives Ergebnis im Inland . . . . .	30
2.6.3	Negative ausländische Einkünfte, positives Ergebnis im Inland . . . . .	31
2.7	Katalog der ausländischen Einkünfte (§ 34d EStG) . . . . .	31
2.7.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft . . . . .	31
2.7.2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb . . . . .	31
2.7.3	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit . . . . .	31
2.7.4	Einkünfte aus Veräußerung . . . . .	31
2.7.5	Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit . . . . .	32
2.7.6	Einkünfte aus Kapitalvermögen . . . . .	32
2.7.7	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung . . . . .	32
2.7.8	Sonstige Einkünfte . . . . .	32
3	<b>Ausländische Steuer auf ausländische Einkünfte</b> . . . . .	32
3.1	Vergleichbarkeit der ausländischen Steuer . . . . .	33
3.2	Festsetzungsformen der ausländischen Steuer . . . . .	33
3.3	Abgabehoheiten in föderal gegliederten Staaten . . . . .	33
3.4	Entrichtung der ausländischen Steuer . . . . .	34
3.5	Kein Ermäßigungsanspruch . . . . .	34
3.6	Umrechnung der ausländischen Steuer . . . . .	34
4	<b>Durchführung der Steueranrechnung gemäß § 34c Abs. 1 EStG</b> . . . . .	35
4.1	Besteuerung der ausländischen Einkünfte im Inland (Welteinkommensprinzip) . . . . .	35
4.2	Zeitliche Einbeziehung in die deutsche Bemessungsgrundlage . . . . .	35
4.3	Begrenztes Anrechnungsverfahren . . . . .	35
4.4	Durchführung des Anrechnungsverfahrens nach dem Höchstbetrag . . . . .	35
4.4.1	Feststellung der deutschen Einkommensteuer . . . . .	35
4.4.2	Feststellung der ausländischen Steuerbeträge . . . . .	36
4.4.3	Feststellung der Summe der Einkünfte . . . . .	36
4.4.4	Feststellung der ausländischen Einkünfte . . . . .	36
4.5	Landesbezogenes Anrechnungsverfahren . . . . .	39
4.6	Keine Steuererstattung aufgrund der Anrechnung . . . . .	39
4.7	Anrechnung von Amts wegen . . . . .	40
5	<b>Abzug der ausländischen Steuer bei der Ermittlung der Einkünfte nach § 34c Abs. 2 EStG</b> . . . . .	41
5.1	Voraussetzungen des § 34c Abs. 2 EStG . . . . .	41
5.2	Durchführung . . . . .	41
5.3	Steuerabzug in Verbindung mit § 10d EStG . . . . .	42
5.4	Wahlrecht zwischen § 34c Abs. 1 und Abs. 2 EStG bei Einkünften aus verschiedenen ausländischen Staaten . . . . .	43
5.5	Einkünftebezogener Abzug ausländischer Steuern . . . . .	43
5.6	Anwendung der § 34c Abs. 1 und 2 EStG bei zusammenveranlagten Ehegatten . . . . .	43
5.7	Anrechnung bzw. Abzug fiktiver Steuern . . . . .	45
5.8	Gesonderte und ggf. einheitliche Feststellung von Einkünften im Rahmen von § 34c Abs. 2 EStG . . . . .	45
5.9	Berücksichtigung der ausländischen Steuern nach § 34c Abs. 1 und 2 EStG bei Dividenden aus ausländischen Beteiligungen nach dem StSenkG (2001) – Halbeinkünfteverfahren bis zum Veranlagungszeitraum 2008 . . . . .	46
5.10	Anrechnung ausländischer Quellensteuer auf Zinsen und Dividenden im Steuerabzugsverfahren nach § 32d Abs. 5 EStG ab Veranlagungszeitraum 2009 (§ 52a Abs. 15 EStG) . . . . .	47
5.10.1	Allgemeines . . . . .	47
5.10.2	Anrechnung der ausländischen Quellensteuer . . . . .	47
5.10.2.1	Fälle ohne Doppelbesteuerungsabkommen . . . . .	47

5.10.2.2	Fälle mit Doppelbesteuerungsabkommen	48
5.10.3	Abzug der ausländischen Quellensteuer	48
5.10.4	Wegfall der Per-country-limitation	48
5.10.5	Anrechnung im Veranlagungsverfahren	48
5.10.6	Kapitalerträge aus Investmentvermögen	48
5.10.7	Steuerbescheinigungen für ausländische thesaurierende Fonds	49
5.10.8	Sparer-Pauschbetrag nach § 20 Abs. 9 EStG	49
5.10.9	Subsidiaritätsklausel	49
5.11	Zinsinformationsverordnung (ZIV)	50
6	<b>Abzug ausländischer Steuern nach § 34c Abs. 3 EStG</b>	51
6.1	Vorbemerkung	51
6.2	Tatbestandsvoraussetzungen und Rechtsfolgen	51
7	<b>Steuerpauschalierung und Freistellung nach § 34c Abs. 5 EStG, insbesondere Pauschalierungserlass und Auslandstätigkeitserlass</b>	52
7.1	Allgemeines	52
7.2	Sinn und Zweck des Pauschalierungserlasses	52
7.3	Einzelheiten zum Pauschalierungserlass	52
7.4	Auslandstätigkeitserlass	53
8	<b>Progressionsvorbehalt nach § 32b EStG</b>	54
8.1	Grundsätze	54
8.2	Systematische Vorbemerkung	55
8.3	Erscheinungsformen des Progressionsvorbehalts i. S. d. § 32b Abs. 1 Nr. 3 EStG	56
8.3.1	Positiver Progressionsvorbehalt	56
8.3.2	Negativer Progressionsvorbehalt	56
8.4	Personenkreis	56
8.5	Sachliche Anwendungsvoraussetzungen	56
8.6	Einschränkung des Progressionsvorbehaltes bei EU-/EWR-Staaten im Jahressteuergesetz 2009 durch § 32b Abs. 1 Satz 2 und 3 EStG	57
8.6.1	Rechtsentwicklung	57
8.6.2	Gesetzliche Neuregelung	57
8.7	Berechnung des Progressionsvorbehalts mittels Hinzurechnungsmethode	58
8.7.1	Berechnung des Progressionsvorbehalts	59
8.7.2	Ermittlung der ausländischen Einkünfte nach deutschem Steuerrecht	60
8.8	Ausschluss des negativen Progressionsvorbehalts nach § 2a Abs. 1 EStG	60
8.9	Berücksichtigung der ausländischen Steuern	60
8.10	Verlustabzug nach § 10d EStG	60
8.11	Verhältnis des Progressionsvorbehaltes zu § 3 EStG	61
8.12	Anwendung des Progressionsvorbehaltes bei unbeschränkt Steuerpflichtigen nach § 1 Abs. 3 und § 1a EStG	62
8.13	Anwendung des Progressionsvorbehalts bei nur zeitweiser unbeschränkter Steuerpflicht – § 32b Abs. 1 Nr. 2 EStG	62
8.14	Progressionsvorbehalt und Arbeitnehmer-Pauschbetrag bei zeitweise unbeschränkter Steuerpflicht	63
8.15	Ausländische Einkünfte aus Organschaft	64
<b>Teil E Steuerliche Behandlung von negativen Einkünften und Gewinnminderungen mit Auslandsbezug</b>		
1	<b>Beschränkung der Verlustverrechnung gemäß § 2a Abs. 1 und 2 EStG</b>	65
1.1	Allgemeines	65
1.2	Zeitlicher Anwendungsbereich des § 20 Abs. 1 und 2 EStG	65
1.2.1	Fassung des Haushaltsbegleitgesetzes 1983	65

1.2.2	Fassung des Steuerreformgesetzes 1990.....	65
1.2.3	Fassung des Steueränderungsgesetzes 1992.....	66
1.2.4	Fassung des Steuerentlastungsgesetzes 1999/2000/2002.....	66
1.2.5	Fassung des Steuerbereinigungsgesetzes 1999 und Jahressteuergesetzes 2008.....	66
1.2.6	Fassung des Jahressteuergesetzes 2009.....	66
1.3	Systematische Einordnung.....	67
1.3.1	Erscheinungsformen der Auslandsverluste und Gewinnminderungen.....	67
1.3.1.1	Unmittelbare Auslandsverluste.....	67
1.3.1.2	Mittelbare Auslandsverluste.....	67
1.3.2	Durchbrechung des Welteinkommensprinzips und des Nettoprinzips.....	67
1.3.3	Beschränkung des Anwendungsbereichs des § 2a EStG auf Drittstaaten.....	67
1.4	Sachlicher Anwendungsbereich des § 2a Abs. 1 und 2 EStG.....	68
1.4.1	Auslandsverluste aus Nicht-DBA-Drittstaaten.....	68
1.4.2	Auslandsverluste aus DBA-Drittstaaten.....	68
1.5	Bearbeitungsreihenfolge.....	69
2	<b>Einzelheiten zu § 2a Abs. 1 und 2 EStG</b> .....	69
2.1	Persönlicher Anwendungsbereich.....	69
2.1.1	Natürliche Personen.....	69
2.1.2	Personenvereinigungen.....	69
2.1.3	Kapitalgesellschaften bzw. Körperschaftsteuersubjekte.....	70
2.2	Negative Einkünfte im Sinne des § 2a Abs. 1 EStG.....	70
2.3	Verhältnis von § 2a EStG zu § 15a EStG.....	70
2.4	Katalog der negativen ausländischen Drittstaaten-Einkünfte.....	71
2.4.1	Enumerationsprinzip.....	71
2.4.2	Negative Einkünfte aus einer in einem ausländischen Drittstaat belegenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstätte (§ 2a Abs. 1 Nr. 1 EStG).....	71
2.4.3	Negative Einkünfte aus einer in einem ausländischen Drittstaat belegenen gewerblichen Betriebsstätte (§ 2a Abs. 1 Nr. 2 EStG).....	72
2.4.4	Teilwertabschreibung bzw. Veräußerungs- oder Auflösungsverluste im Zusammenhang mit einer zum Betriebsvermögen gehörenden Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft aus Drittstaaten (§ 2a Abs. 1 Nr. 3 EStG).....	72
2.4.5	Negative Einkünfte bei im Privatvermögen gehaltener Beteiligung an einer ausländischen Kapitalgesellschaft aus Drittstaaten (§ 2a Abs. 1 Nr. 4 EStG).....	73
2.4.6	Negative Einkünfte aus der Beteiligung an einem Handelsgewerbe als stiller Gesellschafter und aus partiarischen Darlehen, wenn der Schuldner Wohnsitz, Sitz oder Geschäftsleitung in einem ausländischen Drittstaat hat (§ 2a Abs. 1 Nr. 5 EStG)...	73
2.4.7	Negative Einkünfte aus der Vermietung oder der Verpachtung unbeweglichen Vermögens oder von Sachinbegriffen, wenn diese in einem ausländischen Drittstaat belegen sind (§ 2a Abs. 1 Nr. 6 EStG).....	74
2.4.8	Negative Einkünfte bei Beteiligung an einer inländischen Körperschaft, die ihrerseits negative Einkünfte i. S. d. § 2a Abs. 1 Nr. 1 bis 6 EStG erzielt (§ 2a Abs. 1 Nr. 7 EStG)...	74
2.5	Produktivitätsklausel (§ 2a Abs. 2 EStG).....	75
2.5.1	Grundsatz.....	75
2.5.2	Produktive Auslandsverluste aus Drittstaaten.....	75
2.5.2.1	Lieferung oder Herstellung von Waren ohne Waffen.....	76
2.5.2.2	Gewinnung von Bodenschätzen.....	76
2.5.2.3	Bewirkung gewerblicher Leistungen.....	76
2.5.2.4	Vermietung oder Verpachtung von Wirtschaftsgütern.....	76
2.5.2.5	Holdingaktivitäten.....	76
2.5.2.6	Aktive mittelbare negative Einkünfte (Beteiligungsverluste).....	77
2.5.3	Nicht aufgeführte Auslandsverluste.....	77
2.6	Durchführung des Verlustverrechnungsverbotes.....	77

2.7	Gesonderte Feststellung . . . . .	79
2.8	Übergangsprobleme durch die Änderung der §§ 2a und 32b EStG . . . . .	79
2.8.1	Beschränkung der Anwendung des § 2a Abs. 1 und 2 EStG durch das BMF-Schreiben vom 30.07.2008 (BStBl I 2008, 810) . . . . .	79
2.8.2	Neuregelung der §§ 2a und 32b EStG durch das Jahressteuergesetz 2009 . . . . .	80
2.9	System des § 2a EStG . . . . .	81
3	<b>Berücksichtigung von ausländischen gewerblichen Verlusten nach § 2a Abs. 3 und 4 EStG (früher § 2 AIG) . . . . .</b>	<b>82</b>
3.1	Grundsätze . . . . .	82
3.1.1	Aufhebung des Abzugs ausländischer Betriebsstättenverluste durch das Steuerentlastungsgesetz 1999/2000/2002 und Steuerbereinigungsgesetz 1999 . . . . .	82
3.1.2	Bisherige Regelung über den Abzug ausländischer Betriebsstättenverluste gemäß § 2a Abs. 3 EStG . . . . .	83
3.1.3	Systematik der Regelungen des § 2a Abs. 3 und 4 EStG . . . . .	83
3.1.4	Rechtslage bis einschließlich Veranlagungszeitraum 1998 . . . . .	84
3.1.5	Rechtslage ab Veranlagungszeitraum 1999 . . . . .	84
3.1.6	Nachversteuerung . . . . .	85
3.1.7	Gesonderte Feststellung des verbleibenden Betrags – § 2a Abs. 3 Sätze 5 und 6 in Verbindung mit § 52 Abs. 3 EStG . . . . .	85
3.1.8	Gesamtrechtsnachfolge . . . . .	85
3.2	Neueste Entwicklung beim Abzug von Verlusten aus EU-/EWR-Betriebsstätten durch die EuGH-Rechtsprechung . . . . .	86
3.2.1	Problemstellung bei ausländischen Betriebsstättenverlusten . . . . .	86
3.2.2	Umsetzung der Rechtsprechung durch und Verwaltung nationaler Gerichte . . . . .	87

## **Teil F Methoden zur Vermeidung der Doppelbesteuerung bei inländischen Kapitalgesellschaften**

1	<b>Allgemeines . . . . .</b>	<b>89</b>
2	<b>Ausländische Einkünfte aus einer in einem DBA-Staat gelegenen Betriebsstätte/(Tochter-)Personengesellschaften . . . . .</b>	<b>90</b>
2.1	Das Doppelbesteuerungsabkommen sieht die Freistellungsmethode vor (Regelfall) . . . . .	90
2.1.1	Positive ausländische Einkünfte . . . . .	90
2.1.2	Negative ausländische Einkünfte . . . . .	92
2.2	Das Doppelbesteuerungsabkommen sieht die Anrechnungsmethode vor (Art. 23 B OECD-M-DBA) . . . . .	92
3	<b>Ausländische Einkünfte aus einer in einem Nicht-DBA-Staat gelegenen Betriebsstätte/(Tochter-)Personengesellschaft . . . . .</b>	<b>92</b>
3.1	Positive ausländische Einkünfte . . . . .	92
3.2	Negative ausländische Einkünfte . . . . .	93
4	<b>Ausländische Einkünfte aus Dividenden einer in einem DBA-Staat gelegenen Kapitalgesellschaft . . . . .</b>	<b>94</b>
4.1	Das Doppelbesteuerungsabkommen sieht die Freistellungsmethode vor (Regelfall nach den von der BRD tatsächlich abgeschlossenen DBA) . . . . .	94
4.2	Das Doppelbesteuerungsabkommen sieht die Anrechnungsmethode vor (Art. 23 A Abs. 2 OECD-M-DBA) . . . . .	95
5	<b>Ausländische Einkünfte aus Dividenden einer in einem Nicht-DBA-Staat gelegenen Kapitalgesellschaft . . . . .</b>	<b>95</b>
6	<b>Abzug der Verluste ausländischer Tochtergesellschaften bei der deutschen Muttergesellschaft im Rahmen einer Organschaft . . . . .</b>	<b>96</b>

## Teil G Aufgabe, Zustandekommen, Auslegung, Missbrauch der Doppelbesteuerungsabkommen

1	<b>Vermeidung internationaler Besteuerungskonflikte durch Doppelbesteuerungsabkommen</b> . . . . .	97
1.1	Vermeidung der Doppelbesteuerung und Steuerverkürzung . . . . .	97
1.2	Möglichkeit von Feineinstellungen . . . . .	98
1.3	Bekämpfung der Steuerumgehung . . . . .	98
1.4	Förderung der Rechtssicherheit . . . . .	98
1.5	Förderung und Sicherung internationaler Wirtschaftsbeziehungen. . . . .	99
2	<b>Zustandekommen von Doppelbesteuerungsabkommen</b> . . . . .	99
2.1	Grundsätzliches . . . . .	99
2.2	Stufen der Vertragsverhandlungen . . . . .	99
2.3	Normbestand der Doppelbesteuerungsabkommen . . . . .	100
3	<b>Rechtscharakter der Doppelbesteuerungsabkommen</b> . . . . .	100
3.1	Abkommensrecht als spezielles Völkerrecht. . . . .	100
3.2	Abkommensrecht als innerstaatliches Recht . . . . .	101
3.3	Treaty override. . . . .	101
4	<b>Auslegung von Doppelbesteuerungsabkommen</b> . . . . .	102
4.1	Vorbemerkung . . . . .	102
4.2	Verhältnis des nationalen Steuerrechts zum Abkommensrecht . . . . .	102
4.3	Auslegungsgrundsätze für internationale Verträge . . . . .	103
4.3.1	Allgemeine Auslegungsregeln (Art. 31 WÜRV) . . . . .	103
4.3.2	Einzelne Auslegungsregeln . . . . .	103
4.3.3	Auslegungsregel des Art. 3 Abs. 2 OECD-MA. . . . .	104
4.3.4	Bedeutung des OEDC-MA-Kommentars. . . . .	104
4.3.5	Verständigungsverfahren. . . . .	104
4.4	Qualifikationskonflikte . . . . .	105
4.4.1	Subsumtionskonflikt . . . . .	105
4.4.2	Klassifizierungskonflikt . . . . .	105
4.4.3	Subjektive und objektive Zurechnungskonflikte. . . . .	106
4.4.4	Positiver und negativer Qualifikationskonflikt . . . . .	106
4.5	Lösung von Qualifikationskonflikten. . . . .	107
5	<b>Missbrauch von Doppelbesteuerungsabkommen</b> . . . . .	108
5.1	Problemstellungen. . . . .	108
5.2	Rechtsmissbräuchliche Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen. . . . .	110
5.3	Missbrauchsregelungen für einzelne Fallgestaltungen . . . . .	110
5.3.1	Treaty shopping . . . . .	110
5.3.2	Rückfallklauseln oder Subject-to-tax-Klauseln. . . . .	111
5.3.3	Switch-over-Klauseln – Sonderregelungen für Qualifikations- oder Zurechnungskonflikte . . . . .	113
5.3.4	Remittance-Base-Principle. . . . .	114
5.3.5	Aktivitätsklauseln . . . . .	115
5.3.6	Definition des Nutzungsberechtigten – beneficial owner . . . . .	116
5.4	Nationale Missbrauchsregeln . . . . .	117
5.4.1	Außensteuergesetz. . . . .	117
5.4.2	Innerstaatliche Spezialnormen . . . . .	117
5.4.2.1	Vorrang des innerstaatlichen Steuerabzugs vor abkommensrechtlichen Steuervergünstigungen (§ 50d Abs. 1 EStG) . . . . .	117
5.4.2.2	Missbrauchs Ausschluss (§ 50d Abs. 3 EStG). . . . .	117
5.4.2.3	Einschränkung der Freistellung bei ausländischen Einkünften aus nichtselbstständiger Tätigkeit nach § 50d Abs. 8 EStG . . . . .	118

5.4.2.4	§ 50d Abs. 9 EStG	119
5.4.2.5	§ 50d Abs. 10 EStG	121
5.4.2.6	Baubzugssteuer in den Fällen von Doppelbesteuerungsabkommen (§ 48d EStG)	121

## **Teil H Aufbau, Begriffe und Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen**

1	<b>Aufbau der Doppelbesteuerungsabkommen</b>	122
2	<b>Geltungsbereiche</b>	122
2.1	Persönlicher Geltungsbereich (Abkommensberechtigung)	122
2.2	Sachlicher Geltungsbereich	124
2.2.1	Steuern in föderal gegliederten Staaten	124
2.2.2	Ergänzungsabgaben, Nebenabgaben, Ersatzabgaben, Zuschläge	125
2.3	Räumlicher Geltungsbereich	125
2.4	Zeitlicher Geltungsbereich	126
3	<b>Begriffsbestimmungen</b>	126
3.1	Begriff der »Person« (Art. 3 Abs. 1 Buchst. a OECD-MA)	126
3.2	Begriff der Gesellschaft (Art. 3 Abs. 1 Buchst. b OECD-MA)	127
3.3	Begriff des Unternehmens eines Vertragsstaats (Art. 3 Abs. 1 Buchst. c OECD-MA)	127
3.4	Begriff des Internationalen Verkehrs (Art. 3 Abs. 1 Buchst. d OECD-MA)	127
3.5	Begriff der zuständigen Behörde (Art. 3 Abs. 1 Buchst. e OECD-MA)	128
3.6	Begriff des Staatsangehörigen (Art. 3 Abs. 1 Buchst. f OECD-MA)	128
4	<b>Wirkungsweise der Doppelbesteuerungsabkommen</b>	128
4.1	Allgemeines	128
4.2	Regelungstechnik der Doppelbesteuerungsabkommen	129
4.3	Begrenzung der Steuerhoheiten der Vertragsstaaten durch Einkünfteartikel	129
4.4	Einkünfteartikel bzw. Verteilungsnormen	130
4.5	Methodenartikel oder Vermeidungsnormen	132
4.6	Prüffolge	134
4.6.1	Steuerinländer mit Auslandseinkünften in DBA-Fällen	134
4.6.2	Steuerausländer mit Inlandseinkünften in DBA-Fällen	134

## **Teil I Begriff und Funktion der Ansässigkeit**

1	<b>Begriff der Ansässigkeit</b>	136
1.1	Abkommensrechtliche Regelungen der Ansässigkeit	136
1.2	Funktionen der Ansässigkeit	136
2	<b>Festlegung des persönlichen Geltungsbereichs eines Doppelbesteuerungsabkommens bzw. Abkommensberechtigung</b>	137
2.1	Unmittelbare Geltung des Doppelbesteuerungsabkommens für die Steuerbürger der Vertragsstaaten	137
2.2	Kreis der abkommensberechtigten Personen	137
2.3	Steuerpflicht in einem Vertragsstaat – Anknüpfungspunkte	138
2.3.1	Natürliche Personen	138
2.3.2	Natürliche Personen, Grenzpendler gemäß § 1 Abs. 3 EStG	139
2.3.3	Gesellschaften im Sinne des Doppelbesteuerungsabkommens	140
2.3.4	Deutsche juristische Personen des öffentlichen Rechts	141
2.3.5	Personenvereinigungen	141
2.4	Ausschluss der Abkommensberechtigung bei Quellenbesteuerung	142
2.5	Beispiele zur Abkommensberechtigung	142
3	<b>Doppelte unbeschränkte Steuerpflicht und doppelte Ansässigkeit</b>	144
3.1	Kollisionsregeln bei doppelter Ansässigkeit von natürlichen Personen	144



3.2 Kollisionsregeln bei doppelter Ansässigkeit von anderen als natürlichen Personen (juristischen Personen) ..... 146

3.3 Folgen des Wechsels der Ansässigkeit ..... 147

**Teil J Einzelne Einkünfteartikel**

**1 Die gewerbliche Tätigkeit im Ausland (Art. 5 und 7 OECD-MA) – Die Betriebsstättenbesteuerung** ..... 148

1.1 Allgemeines ..... 148

1.2 Prüfschema zur Bestimmung grenzüberschreitender gewerblicher Tätigkeit ..... 148

1.3 Zuweisung des Besteuerungsrechts für gewerbliche Einkünfte ..... 149

1.4 Verhältnis des innerstaatlichen Rechts zum Doppelbesteuerungsabkommen – maßgebender Begriff des Unternehmens und des Unternehmensgewinns ..... 149

1.5 Betriebsstättenbegriff nach den Doppelbesteuerungsabkommen – Verhältnis zu § 12 AO ..... 149

1.6 Haupttatbestand »feste Geschäftseinrichtung« (Tz. 1.2.1.1 BSVerwGrS) ..... 149

1.6.1 Grundsätze ..... 149

1.6.1.1 Allgemeines ..... 149

1.6.1.2 Verfügungsgewalt des Steuerinländers ..... 150

1.6.2 Einzelfragen ..... 151

1.6.2.1 Zeitlich begrenzte feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen ..... 151

1.6.2.2 Geschäftsleitungsbetriebsstätte (Tz. 1.2.1.1 Satz 3 BSVerwGrS) ..... 151

1.7 Bauausführungen und Montagen – Allgemeine Grundsätze ..... 151

1.8 Vertreterbetriebsstätte – Allgemeine Grundsätze ..... 152

1.9 Ausnahmekatalog der Betriebsstätten ..... 152

**2 Grundstückseinkünfte (Art. 6 OECD-MA) – Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen** .. 153

2.1 Die Besteuerung von Einkünften aus Vermietung und Verpachtung (insbesondere Grundbesitz im Ausland) ..... 153

2.1.1 Grundsatz – Aufgliederung der inländischen Einkünfte i. S. d. Einkommensteuergesetzes in verschiedene Abkommensregelungen ..... 153

2.1.2 Einkünfte aus unbeweglichem Vermögen – Regelfall, Besteuerung im Belegenheitsstaat (Art. 6 OECD-MA), Freistellung in Deutschland ..... 154

2.1.3 Ausnahme – Besteuerung sowohl im Belegenheitsstaat als auch im Wohnsitzstaat unter Anrechnung der im Belegenheitsstaat gezahlten Steuern ..... 154

2.1.4 Eigengenutzter Grundbesitz ..... 155

2.1.5 Verluste aus ausländischen Vermietungsobjekten ..... 155

**3 Art. 10 – Dividenden** ..... 155

3.1 Grundsätzliche Regelungen ..... 155

3.2 Beispiel zur Dividendenbesteuerung bei natürlichen Personen ..... 156

3.3 Ansatz bei der inländischen Besteuerung ..... 157

3.3.1 Einnahmen im Halbeinkünfteverfahren (bis 2008) ..... 157

3.3.2 Aufwendungen im Halbeinkünfteverfahren ..... 157

3.3.3 Quellensteueranrechnung im Halbeinkünfteverfahren ..... 157

3.3.4 Auslandsdividenden im System der Abgeltungsteuer (ab 2009) ..... 158

3.3.4.1 Abgeltungsteuerpflicht für ausländische Kapitaleinkünfte ..... 158

3.3.4.2 Berücksichtigung ausländischer Quellensteuern bei der Abgeltungsbesteuerung ..... 159

3.3.4.3 Ausländische Kapitalerträge, die nicht dem Steuerabzug unterliegen haben ..... 160

3.3.4.4 Veranlagungswahlrecht ..... 160

3.3.4.5 Einzelfragen ..... 160

3.4 Bearbeitungshinweise für die Praxis ..... 160

4	<b>Art. 11 OECD-MA – Zinseinkünfte</b> .....	161
4.1	Besteuerungsgrundsätze nach den Doppelbesteuerungsabkommen .....	161
4.2	Verhältnis des Doppelbesteuerungsabkommens zur Zinsinformationsverordnung ...	162
4.2.1	Vermeidung der ZIV-Steuer. ....	163
4.2.2	Verhältnis der Zinsinformationsverordnung zur Abgeltungsteuer. ....	163
5	<b>Art. 12 OECD-MA – Lizenzgebühren</b> .....	163
5.1	Grundsätze. ....	163
5.2	Länderspezifische Besonderheiten (Dividenden, Zinsen und Lizenzen). ....	164
6	<b>Art. 13 OECD-MA – Veräußerungsgewinne</b> .....	173
7	<b>Art. 14 OECD-MA 2000 – Einkünfte aus selbstständiger Arbeit</b> .....	174
7.1	Allgemeines .....	174
7.2	Zuweisung des Besteuerungsrechtes. ....	174
7.3	Begriff des »freien Berufes« .....	175
7.4	Merkmal der festen Einrichtung. ....	175
7.5	Anwendungsbeispiele zur grenzüberschreitenden freiberuflichen Tätigkeit. ....	175
8	<b>Art. 15 OECD-MA – Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit</b> .....	176
8.1	Allgemeines .....	176
8.2	Tätigkeit für einen privaten Arbeitgeber in einem DBA-Staat .....	176
8.2.1	Tätigkeitsprinzip nach Art. 15 Abs. 1 OECD-MA. ....	176
8.2.2	Die 183-Tage-Regelung .....	177
8.2.2.1	Grundsatz .....	177
8.2.2.2	Einzelfragen der 183-Tage-Regelung .....	177
8.2.2.3	Ermittlung der 183-Tage-Frist .....	178
8.2.2.4	Zahlung durch den Arbeitgeber .....	181
8.2.2.5	Zahlung des Arbeitslohns zu Lasten einer Betriebsstätte des Arbeitgebers im Tätigkeitsstaat. ....	183
8.3	Sonderregelungen zum Ort der Arbeitsausübung bei Organen (Vorstand, Geschäftsführer) von Kapitalgesellschaften .....	184
8.3.1	Sonderfall Schweiz. ....	184
8.3.2	Andere Staaten. ....	185
8.4	Höhe des freizustellenden Arbeitslohns und Verfahren .....	185
8.4.1	Grundsätze der Aufteilung .....	185
8.4.2	Begriff der vereinbarten Arbeitstage (Aufteilungsschlüssel) .....	186
8.4.3	Begriff des vereinbarten Arbeitsentgelts (Aufteilungsmasse) .....	186
8.4.4	Besondere Gehaltsbestandteile .....	186
8.4.5	Beispiel zur Aufteilung .....	188
8.5	Rechtsfolgen – Grundsatz der Steuerfreistellung .....	188
8.6	Einkunftsermittlung .....	189
8.7	Sonderfall Grenzgänger. ....	189
9	<b>Art. 16 OECD-MA – Aufsichtsratsvergütungen</b> .....	190
10	<b>Art. 17 OECD-MA – Künstler und Sportler</b> .....	190
11	<b>Art. 18 OECD-MA – Ruhegehälter (Zuweisung des Besteuerungsrechts)</b> .....	197
12	<b>Art. 19 OECD-MA – Öffentlicher Dienst</b> .....	197
12.1	Allgemeines .....	197
12.2	Ausnahmen .....	197
12.2.1	Ausnahme 1: Besteuerungsrecht des Wohnsitzstaates bei Ortskräften. ....	197
12.2.2	Ausnahme 2: Kein Kassenstaatsprinzip bei gewerblicher Tätigkeit .....	198
13	<b>Art. 20 OECD-MA – Studenten</b> .....	198
14	<b>Gastlehrtätigkeit</b> .....	199
15	<b>Art. 21 OECD-MA – »Sonstige Einkünfte«</b> .....	199

## **Teil K Außensteuergesetz – Steuergestaltungen unter Ausnutzung des internationalen Steuergefälles und die nationale Abwehrgesetzgebung**

1	<b>Anlass und Notwendigkeit einer deutschen »Abwehrgesetzgebung«</b> .....	201
2	<b>Wohnsitzverlagerung in ein Niedrigsteuerland</b> .....	203
2.1	Wohnsitzverlegung bzw. -begründung bei natürlichen Personen .....	203
2.2	Verlegung eines Gewerbebetriebs durch den Steuerpflichtigen aus dem Inland in das Ausland .....	203
2.3	Die erweitert beschränkte Steuerpflicht nach §§ 2 bis 5 AStG .....	204
2.3.1	Allgemeines .....	204
2.3.2	§ 2 AStG – die erweitert beschränkte Einkommensteuerpflicht .....	204
2.3.2.1	Sachliche und persönliche Voraussetzungen des § 2 AStG .....	205
2.3.2.2	Niedrige Besteuerung .....	205
2.3.2.3	Wesentliche wirtschaftliche Interessen im Inland .....	205
2.3.2.4	Bagatellgrenze .....	206
2.4	Anwendung des § 6 AStG bei Wegzug eines Steuerpflichtigen mit einer wesentlichen Beteiligung (oder Einbringung einer wesentlichen Beteiligung in eine Auslandsgesellschaft) .....	206
2.4.1	Allgemeines .....	206
2.4.2	Besteuerung des Wertzuwachses .....	207
2.4.2.1	Persönliche Voraussetzungen .....	207
2.4.2.2	Besteuerung des Vermögenszuwachses .....	207
2.4.2.3	Veräußerung von Anteilen nach dem Wohnsitzwechsel .....	208
2.5	Ersatztatbestände .....	208
2.6	Vorübergehende Abwesenheit .....	209
2.7	Auswirkung von Doppelbesteuerungsabkommen .....	209
2.8	Sonderregelungen bei Wegzug in einen EU/EWR-Staat (§ 6 Abs. 5ff. AStG) .....	210
3	<b>Der Durchgriff durch ausländische Gesellschaften in einem Niedrigsteuerland – die Hinzurechnungsbesteuerung nach dem Außensteuergesetz</b> .....	211
3.1	Allgemeines .....	211
3.2	Rechtsgrundlagen .....	211
3.2.1	§§ 7ff. AStG .....	211
3.2.2	Anwendungsschreiben zum Außensteuergesetz vom 14. 05. 2004 .....	211
3.3	Überblick über das System und die Belastungsauswirkungen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	211
3.4	Die Voraussetzungen der Hinzurechnungsbesteuerung .....	216
3.4.1	Mehrheitsbeteiligung von Steuerinländern .....	216
3.4.2	Passive Einkünfte der ausländischen Gesellschaft .....	218
3.4.3	Niedrige Besteuerung .....	218
4	<b>Europarechtswidrigkeit der Hinzurechnungsbesteuerung?</b> .....	226
5	<b>Die Ermittlung der Bemessungsgrundlage für die Anwendung der §§ 7 bis 14 AStG</b> ..	228
5.1	Grundsätze .....	228
5.2	Steueranrechnung (§ 12 AStG) .....	228
6	<b>Einkunftsart und Erfassungszeitraum</b> .....	228
7	<b>Verfahrensrecht</b> .....	229
8	<b>Vermeidung der Doppelbelastung bei Ausschüttung</b> .....	229

## Teil L Die beschränkte Steuerpflicht

1	<b>Einleitung</b> .....	230
2	<b>Persönliche Voraussetzungen der beschränkten Steuerpflicht</b> .....	230
2.1	Beschränkte Einkommensteuerpflicht .....	230
2.2	Beschränkte Körperschaftsteuerpflicht .....	231
2.3	Sachliche Voraussetzungen der beschränkten Steuerpflicht .....	231
2.3.1	Systematik .....	231
2.3.2	Isolierende Betrachtungsweise (§ 49 Abs. 2 EStG) .....	231
2.3.3	Durchführung der Besteuerung/Sondervorschriften bei beschränkter Steuerpflicht (§ 50 und § 50a EStG) .....	232
3	<b>Klausuraufbau und Prüfungsreihenfolge</b> .....	233
4	<b>Inländische Einkünfte nach § 49 Abs. 1 Nr. 1 bis Nr. 10 EStG</b> .....	233
4.1	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 49 Abs. 1 Nr. 1 EStG) .....	233
4.1.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	234
4.1.2	Durchführung der Besteuerung .....	234
4.2	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a bis f EStG) .....	234
4.2.1	Betriebsstätten- und Vertreter Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a EStG) .....	234
4.2.1.1	Betriebsstätte .....	234
4.2.1.2	Ständiger Vertreter .....	235
4.2.1.3	Behandlung in DBA-Fällen (§ 50d Abs. 10 EStG) .....	235
4.2.2	Einkünfte aus dem Beförderungsbetrieb von Seeschiffen und Luftfahrzeugen (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b und c EStG) .....	236
4.2.2.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	237
4.2.3	Einkünfte aus der Ausübung oder Verwertung bestimmter gewerblicher Inlandstätigkeiten (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. d EStG) .....	237
4.2.3.1	Darbietung im Inland .....	238
4.2.3.2	Verwertung der Darbietung im Inland .....	238
4.2.3.3	Zusammenhängende Leistungen .....	238
4.2.3.4	Behandlung in DBA-Fällen .....	239
4.2.3.5	Durchführung der Besteuerung .....	239
4.2.4	Einkünfte aus der Veräußerung von Anteilen an inländischen Kapitalgesellschaften (§ 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. e und f EStG) .....	240
4.2.4.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	241
4.2.5	Sonstige gewerbliche Veräußerungsgewinne i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. f EStG ...	243
4.2.5.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	244
4.3	Einkünfte aus selbstständiger Arbeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 3 EStG) .....	245
4.3.1	Ausübungstatbestand .....	245
4.3.2	Verwertungstatbestand .....	245
4.3.3	Ergänzung durch feste Einrichtung oder Betriebsstätte .....	246
4.3.4	Behandlung in DBA-Fällen .....	247
4.3.5	Durchführung der Besteuerung .....	247
4.4	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. a bis Buchst. d EStG)	248
4.4.1	§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. a EStG (Ausübungs- und Verwertungstatbestand) .....	249
4.4.1.1	Behandlung in DBA-Fällen – 183-Tage-Regelung .....	249
4.4.2	§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. b EStG (inländische öffentliche Kassen) .....	250
4.4.2.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	250
4.4.3	§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. c EStG (Geschäftsführer, Prokurist oder Vorstandsmitglied) ..	251
4.4.3.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	251
4.4.4	§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. d EStG (Entschädigungen i. S. d. § 24 Nr. 1 EStG) .....	251
4.4.4.1	Behandlung in DBA-Fällen .....	252

4.4.5	§ 49 Abs. 1 Nr. 4 Buchst. e EStG in der Fassung des JStG 2007 (Bordpersonal inländischer Fluggesellschaften) . . . . .	252
4.4.5.1	Durchführung der Besteuerung . . . . .	252
4.4.5.2	Besonderheit beim Wechsel der Steuerpflicht im laufenden Veranlagungszeitraum . . . . .	252
4.5	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. a bis Buchst. c EStG) . . . . .	254
4.5.1	Dividenden, Wandelanleihen und Gewinnobligationen sowie stille Beteiligungserträge (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. a und b EStG) . . . . .	255
4.5.2	Kapitalerträge aus Grundpfandrechten und sonstigen Kapitalforderungen (§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. c Doppelbuchst. aa, bb, cc EStG) . . . . .	256
4.5.2.1	§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. c Doppelbuchst. aa EStG . . . . .	256
4.5.2.2	§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. c Doppelbuchst. bb EStG . . . . .	256
4.5.2.3	§ 49 Abs. 1 Nr. 5 Buchst. c Doppelbuchst. cc EStG . . . . .	257
4.5.3	Behandlung in DBA-Fällen . . . . .	257
4.5.4	Durchführung der Besteuerung . . . . .	258
4.6	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 EStG) . . . . .	258
4.6.1	Verpachtung eines inländischen Gewerbebetriebs . . . . .	259
4.6.2	Vermietung und Verpachtung von unbeweglichem Vermögen (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 i. V. m. § 21 Abs. 1 Nr. 1 EStG) . . . . .	260
4.6.3	Einkünfte aus der Vermietung und Verpachtung von Sachinbegriffen, insbesondere von beweglichem Betriebsvermögen (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 i. V. m. § 21 Abs. 1 Nr. 2 EStG) . . . . .	261
4.6.4	Einkünfte aus zeitlich begrenzter Überlassung von Rechten (§ 49 Abs. 1 Nr. 6 i. V. m. § 21 Abs. 1 Nr. 3 EStG) . . . . .	261
4.7	Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 7 EStG) . . . . .	261
4.7.1	Behandlung in DBA-Fällen . . . . .	261
4.8	Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 8 EStG) . . . . .	262
4.9	Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 8a EStG) . . . . .	262
4.10	Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 9 EStG) . . . . .	263
4.11	Sonstige Einkünfte (§ 49 Abs. 1 Nr. 10 EStG) . . . . .	263

**Teil M Die Auswirkungen des EU-Gemeinschaftsrechts  
auf den Bereich der direkten Steuern**

1	<b>Das Verhältnis des EU-Rechts zur nationalen Gesetzgebungskompetenz . . . . .</b>	264
2	<b>Das EU-Primärrecht . . . . .</b>	264
3	<b>Das Sekundärrecht der Europäischen Union . . . . .</b>	265
3.1	Verordnungen . . . . .	265
3.2	Richtlinien . . . . .	265
3.3	Empfehlungen . . . . .	266
4	<b>Der Europäische Gerichtshof als »Motor« zur Harmonisierung der direkten Steuern . . . . .</b>	266
4.1	Allgemeines . . . . .	266
4.2	Die steuerlich relevanten Grundfreiheiten des EG-Vertrages . . . . .	267
4.2.1	Bereich der Arbeitnehmerfreizügigkeit . . . . .	267
4.2.2	Bereich der Niederlassungsfreiheit . . . . .	267
4.2.3	Kapitalverkehrsfreiheit . . . . .	267
4.2.4	Dienstleistungsfreiheit . . . . .	268
4.3	Das Prüfungsschema des Europäischen Gerichtshofes . . . . .	268

**Teil N Komplexe Übungsfälle**

1	Übungsfall 1.....	270
2	Übungsfall 2.....	271
3	Übungsfall 3.....	272
4	Übungsfall 4.....	273
5	Übungsfall 5.....	274
6	Übungsfall 6.....	275
7	Übungsfall 7.....	276
8	Übungsfall 8.....	277
9	Übungsfall 9.....	278
10	Übungsfall 10.....	279
11	Übungsfall 11.....	280
12	Übungsfall 12.....	281

**Teil O Lösungshinweise zu den komplexen Übungsfällen**

1	Lösung zu Übungsfall 1.....	283
2	Lösung zu Übungsfall 2.....	285
3	Lösung zu Übungsfall 3.....	286
4	Lösung zu Übungsfall 4.....	288
5	Lösung zu Übungsfall 5.....	289
6	Lösung zu Übungsfall 6.....	291
7	Lösung zu Übungsfall 7.....	294
8	Lösung zu Übungsfall 8.....	296
9	Lösung zu Übungsfall 9.....	299
10	Lösung zu Übungsfall 10.....	301
11	Lösung zu Übungsfall 11.....	302
12	Lösung zu Übungsfall 12.....	303
	Stichwortregister.....	305